

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 64 (1938)  
**Heft:** 19

**Illustration:** Der Fremde  
**Autor:** Bachmann, Paul

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





**Der Fremde:** „Werum laht au de Gmeindrot kei Wahrnigstafele ufstele?“

**Der Eingeborene:** „Hä, de Dokter, de Apiteker und de Mechaniker — all drei sind im Gmeindrot —!“

### Erfahrung eines Ehemannes

Wer von der Stadt in unser Dorf  
marschieren muß, hat eine Stunde

durch einen Wald zu gehen. Diesen  
Marsch machte ich nun einmal des  
Nachts in Begleitung eines Freundes.  
Ich fragte ihn: «Nimmsch amigs au e  
Waffe mit, wänd elei bisch?»

«Nei, ich han ja de Husschlüssel.»

«Was hät jetzt de Schlüssel mit-  
ere Waffe z'tue?»

Er (tiefsinnig): «Mi Frau seit amigs,  
wer de Schlüssel hät, hät au Gwalt!»

Vino

### Problemchen

(gut gelagert)

In welchem Monat essen die Leute  
am wenigsten Brot?

Im Februar!

AbisZ

WIRTSCHAFT  
**WAID**  
TEL. 62150 2.  
**ZÜRICH**  
5 Autominuten

IDEALE AUSSICHT  
TADELLOSE KÜCHE  
WIRKLICH GUTE WEINE

Pot-au-feu, das steht mal fest,  
Ist noch immer gut gewest.

**Restaurant Kaufleuten, Zürich**  
Pelikanstr. 18, Ecke Talacker. H. Rüedi u. Fam.